

Rheinfelden AG

Wohnüberbauung «Neues Rhyhus»



Die Parzelle 306 in Rheinfelden liegt direkt am Rhein und schliesst nahtlos an den alten Stadtpark an. Damit erhält sie eine grosse Bedeutung sowohl für das Ortsbild als auch in der öffentlichen Wahrnehmung. Die Eigentümerfamilie möchte die bestehende Villa – das sogenannte «Rhyhus» – abbrechen und das Areal mit einer massvollen Wohnbebauung entwickeln. Die anspruchsvolle städtebauliche Situation und Umgebung erfordern eine sensible Planung.

Aufgabe: Die Neubauten sollen sich städtebaulich, architektonisch und freiräumlich optimal in die sensible Umgebung einfügen und zu einer qualitätsvollen, ansprechenden Weiterentwicklung des Areals beitragen.

Vorgehen: Bevor mit einem Projektwettbewerb eine optimale Lösung gefunden werden kann, braucht es klare Vorstellungen, wie dieses Gebiet entwickelt werden soll. Deshalb führt PLANAR in einem ersten Schritt eine Entwicklungsstudie durch, in welcher die Rahmenbedingungen und Ziele für die Entwicklung des Areals erarbeitet werden. Ausgehend von diesen grundlegenden Erkenntnissen prüft die Auftraggeberin ihre Entwicklungsvorstellungen und passt sie den hohen Anforderungen des Areals an. Die Resultate der Überlegungen fliessen in den Projektwettbewerb ein. Das Ziel des

Wettbewerbs mit sechs eingeladenen Planungsteams ist die Entwicklung einer hochstehenden Wohnüberbauung unter Einhaltung der geltenden bau- und planungsrechtlichen Rahmenbedingungen.

Ergebnis: Das siegreiche Projekt von Zimmer Schmidt Architekten bildet die Grundlage für die Projektierung und die Realisierung des Bauvorhabens. Dieses besteht aus zwei Baubereichen, die beide ein Mehrfamilienhaus mit sechs qualitativ hochwertigen Wohnungen aufweisen. Durch die zielgerichtete Koordinationsarbeit von PLANAR und die kooperative Zusammenarbeit aller Beteiligten kann die Planung zeitnah abgewickelt werden.

Auftraggeberin, Bearbeitung:

Private Eigentümerschaft

Zeitraum: 2021 bis 2023